

Bürgerinitiative 'Bahnhaltepunkt Hohenecken jetzt!'

4.8.2016

Klaus Merkert
Forststraße 1
67661 Kaiserslautern

Herrn Dr. Volker Wissing
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr,
Landwirtschaft und Weinbau
Rheinland-Pfalz
Postfach 3269
55022 Mainz

Betrifft: Petition zum Bahnhaltepunkt Kaiserslautern-Hohenecken

Sehr geehrter Herr Minister,

seit Jahrzehnten bemühen sich viele Einwohner von Kaiserslautern-Hohenecken um einen Bahnhaltepunkt in ihrem Ortsteil. Seit einigen Jahren gibt es auch eine Bürgerinitiative, die dieses Anliegen verfolgt.

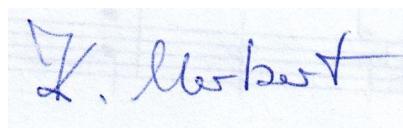
Groß war die Freude als Ihr Vorgänger in Sachen Verkehr, Herr Minister Lewentz, im November 2015 die ersehnte Förderzusage des Landes nach Kaiserslautern mitbrachte. Leider lagen die Angebote auf die im Frühjahr 2016 erfolgte Ausschreibung weit höher als geplant. Daraufhin wurde der Haltepunkt für das Frühjahr 2017 neu ausgeschrieben. Aufgrund der überhitzten Baukonjunktur sind auch bei der zweiten Ausschreibung höhere Angebotssummen als geplant zu befürchten.

Wir bitten Sie eindringlich, lassen Sie das Vorhaben nicht an eventuellen Mehrkosten scheitern.

Wir Bürger sind es gewohnt, dass fast alle Vorhaben zum Teil erheblich mehr kosten als geplant. So wurden die Kosten für den Bahnhaltepunkt Kaiserslautern-Hohenecken im Nahverkehrsplan der Stadt Kaiserslautern 2009 mit 520.000 Euro beziffert. Inzwischen geht man von 770.000 Euro aus. Es ist zu befürchten, dass jede weitere Verzögerung zu zusätzlichen Mehrkosten führt. In einem langwierigen und sicher teuren Planfeststellungsverfahren wurde das Baurecht erreicht. In die Planungen sind bereits hohe Summen geflossen.

Wenn die Autobahn A6 bei Kaiserslautern für 115 Millionen Euro 6-spurig ausgebaut wird und ein Bahnprojekt an relativ geringen Mehrkosten scheitert, wäre das ein fatales Signal gegen eine umwelt- und klimafreundliche Verkehrspolitik.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Merkert
Bürgerinitiative 'Bahnhaltepunkt Hohenecken jetzt!'